

Bahnhofstr. 45  
69509 Mörlenbach

Langklingerhof  
69509 Mörlenbach

Jungviehweide 23  
69509 Mörlenbach

07.11.2012

An den  
Hessischen Minister für Wirtschaft,  
Verkehr und Landesentwicklung  
Herrn Staatsminister Florian Rentsch  
Kaiser-Friedrich-Ring 75

**65185 Wiesbaden**

Betr.: Umgehungsstraßenplanung B 38 neu, Gemeinde Mörlenbach

Bezug: Umplanung der bereits planfestgestellten B 14-Umgehung in Reichen-  
schwand (Mittelfranken)

Sehr geehrter Herr Staatsminister Rentsch,

bitte erlauben Sie uns, dass wir uns in der o.g. Angelegenheit direkt an Sie wenden, nachdem Ihr Staatssekretär, Herr Steffen Saebisch; kürzlich anlässlich eines Ortstermins angekündigt hat, das hessische Verkehrsministerium werde die o.g. Planung höchst akribisch prüfen, bevor ein Planfeststellungsbescheid erlassen wird.

Wir möchten Sie aufmerksam machen auf die durch das Oberbauamt Nürnberg angekündigte Umplanung der B 14 im Zuge der Umgehung der Gemeinde Reichen-  
schwand in Mittelfranken. Die bereits planfestgestellte Umgehungstrasse der B 14 sieht eine offene Bauweise durch die freie Landschaft vor, die Umplanung jedoch soll in einen Tunnel gelegt werden. Die dortige Situation ist der Situation in Mörlenbach

vergleichbar, insbesondere auch was die Streckenlängen betrifft, weshalb wir anregen, in gleicher Weise zu verfahren.

Wie Sie wissen, gibt es als Alternative zur derzeit im Planfeststellungsverfahren befindlichen Planungsvarianten O2 die amtlich geprüfte und für machbar befundene Planungsalternative W4, eine Untertunnelung der Mörlenbacher Ortslage. Diese Tunnelvariante würde genau wie in Reichenschwand vermeiden, dass es zu massiven Natureingriffen und damit verbunden der Bedrohung von Arten kommt, die dem besonderen Schutz des europäischen Naturschutzrechts unterliegen. Es käme hinzu, dass die Tunnelvariante die erheblichen Flächenverluste für die Landwirtschaft ebenso vermeiden würde wie eine zusätzliche Verkehrsbelastung des Mörlenbacher Ortsteils Weiher.

Vor dem Hintergrund der angespannten Lage öffentlicher Kassen regen wir insbesondere an, das Oberbauamt Nürnberg um eine vergleichende Kostenschätzung für eine Untertunnelung Mörlenbachs zu bitten. Wir sind der festen Überzeugung, dass mit der Untertunnelungsvarianten W4 nicht nur Kosten eingespart, sondern vor allem auch langwierige Auseinandersetzungen vor Gericht vermieden werden könnten.

Einer positiven Antwort entgegensehend verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen



Karl Kolmann  
BIW-Vorstand



Hermann Wagner  
Landwirt  
Langklingerhof



Herwig Winter  
BUND-Ortsver-  
bandsbeauftragter